Zeitschrift: Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de

Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera

Herausgeber: Parkinson Schweiz

Band: - (2015)

Heft: 118: Ein Mikado für mehr Wissen über Parkinson = Un Mikado de

savoirs sur le Parkinson = Un Mikado per conoscere meglio il Parkinson

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Der «Mut zur Blamage» gehört zum Erfolg dazu!



Liebe Leserin, lieber Leser

Ich freue mich, dass ich mich als Mitbegründer von Parkinson Schweiz zum 30-Jahre-Jubiläum an Sie wenden darf. Rückblickend muss ich einsehen, dass wir - Frau Dr. Fiona Fröhlich, Prof. Jean Siegfried und ich - anno 1985, als wir die Vereinigung gründeten, ziemlich naiv zu Werke gegangen sind. Wir hatten kein «Projektmanagement», keine «strategischen Ziele» und auch keine «Visionen». Wir wollten einfach, dem Wunsch vieler Patienten entsprechend (damals gab es noch keine «Kunden» oder «Klienten» im Gesundheitswesen), eine Vereinigung gründen, welche die Bedürfnisse der Betroffenen jenseits der medizinischen Betreuung erfüllen sollte. Wir waren auch blauäugig genug,

um die logistische und finanzielle Hilfe der Pharmafirma F. Hoffmann-La Roche dankbar anzunehmen. Dabei durften wir erfahren, dass es zumindest damals in dieser Firma Leute gab, die sich nicht nur an Gewinnmaximierung und Shareholder-Value orientierten.

Ich bin froh, dass sich die Vereinigung trotz dieser «Geburtsfehler» ausgezeichnet entwickelt hat. Und ich glaube, dass wir - hätten wir uns damals an das Managementlehrbuch und an die «Political Correctness» gehalten – dieses Jahr bestenfalls das 25-Jahre-Jubiläum feiern könnten.

Parkinson Schweiz zählt heute rund 6000 Mitglieder und 75 Selbsthilfegruppen. Das ist beachtlich! Aus dem ursprünglich sehr familiären Betrieb ist eine gut organisierte KMU geworden. Die Mitglieder können aus zahlreichen fachlichen, sportlichen oder kulturellen Angeboten wählen, das Magazin PARKINSON ist ausgezeichnet gestaltet und publiziert viele wertvolle Beiträge. Wir konnten zahlreiche wissenschaftliche Projekte unterstützen und mit der Verleihung des Annemarie-Opprecht-Preises ernten wir auch international Beachtung. Natürlich gab es auch Enttäuschungen, etwa, dass die zahlreichen Bemühungen, mehr öffentliches und politisches Gehör zu finden, trotz vieler Anläufe nur bedingt erfolgreich waren. Das gehört dazu und wir werden nicht aufgeben.

Ich wünsche der Vereinigung eine gute Zukunft. Ich hoffe aber, dass der medizinische Fortschritt sie in nicht allzu ferner Zukunft überflüssig machen wird. Bis dahin wünsche ich Parkinson Schweiz einen Teil der Unbekümmertheit und gelegentlich auch den «Mut zur Blamage» aus der Gründerzeit zurück. Oberste Richtlinie sollten die individuellen und spezifischen Bedürfnisse der Patienten und ihrer Angehörigen bleiben.

Herzlich! Prof. Dr. med. Hans-Peter Ludin





CO-SPONSOREN



INHALT

Reise 2015 nach Istanbul
30 Jahre Parkinson Schweiz: Ein Mikado für mehr Wissen über Parkinson 4
Bericht der Mitgliederversammlung 2015 in Winterthur 6
Agenda: Unsere Veranstaltungen im zweiten Halbjahr 20158
Jetzt anmelden: Aktivferien für Betroffene auf Mallorca 2015
Kurse und Seminare 20159
Neues aus den Selbsthilfegruppen 10
Service: Tipps für den Alltag 11
Forschung: Ein neuer Ansatz für die Ursachenforschung
Zwei neue Mitglieder für den Forschungsausschuss 12
Forschung: Welche Rolle spielt die Darmflora bei Parkinson? 13
Arzt-Patient-Beziehung: Partnerschaftlich zu mehr
Therapieerfolg! 14
Die Geschichte der Parkinson- therapie – Teil 2
Service: Sprechstunde mit
Dr. med. Stefan Hägele-Link
PARKINSON en français
PARKINSON in italiano
STÄNDIGE RUBRIKEN
Adressen 46
Spenden

IMPRESSUM

Herausgeberin Parkinson Schweiz, Postfach 123, CH-8132 Egg, Tel. 043 277 20 77 Fax 043 277 20 78. info@parkinson.ch. www.parkinson.ch. PC 80-7856-2

Redaktion Jörg Rothweiler (jro) Konzept tnt-graphics, 8302 Kloten Druck FO-Fotorotar AG, 8132 Egg

Auflage 9000 Ex. vier Mal jährlich Inserate Preis auf Anfrage

Redaktionsschluss für Nr. 119 25. Juli 2015

© Parkinson Schweiz. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, in kommerziellen Medien mit Einwilligung von Parkinson Schweiz

